

Gründung Bundesverband Kältemittel Wirtschaft e.V. (BVKMW)

Die Chemie- und Gaseunternehmen A-Gas, Chemours, Climalife, Daikin Chemical, Honeywell, Tega, Tyczka Air Gases und Westfalen haben sich im neugegründeten Bundesverband Kältemittel Wirtschaft e.V. zusammengeschlossen. Die Gründung erfolgt am 18.11.2024.

Der Verband wird seine Arbeit unter der Vorstandsführung von Norbert Klostermann, Leiter Business Management Kältemittel der Westfalen-Gruppe, aufnehmen. Markus Rosenthal, nuances public affairs wird als Geschäftsführer die täglichen Geschicke des Verbands leiten. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Förderung kohlenstoffarmer und emissionsfreier Technologien, und über ein exzellentes Netzwerk im Bereich Energie- und Klimapolitik.

Die Festlegung geeigneter Rahmenbedingungen für den Einsatz, die Nutzung und Wiederverwendung von Kältemitteln bietet große Potenziale für den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit im Wärme- und Kälte-Management. Wesentliche Aufgabe des Verbandes wird es daher sein, den Umgang mit Kältemitteln im Sinne der Dekarbonisierung und klima- und wirtschaftspolitischer Belange kommunikativ und politisch zu begleiten. Dabei ist das Überwinden regulatorischer Hürden, die nicht im Einklang mit den übergeordneten Klimazielen sind, ein zentrales Anliegen des Verbandes.

Die Mitgliedsunternehmen reflektieren die Bandbreite der Marktführer in der Lieferkette von Kältemitteln in Deutschland. Die Unternehmen wollen im Rahmen der Verbandsarbeit ihre gesammelte Fachexpertise in wesentliche politische und regulatorische Vorhaben einbringen. „Wir stehen in Deutschland bei der Dekarbonisierung des Wärmesektors und der Nutzung der Potenziale der Kreislaufwirtschaft im Bereich Kältemittel erst am Anfang, und sehen hier noch Optimierungspotentiale,“ sagt Markus Rosenthal, Geschäftsführer des BVKMW.

Die Revision der EU F-Gase-Verordnung und die damit einhergehende Verpflichtung zur Umsetzung in Deutschland, sowie die Bestrebungen für geschlossene Stoffkreisläufe im Rahmen der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie waren impulsgebend bei der Gründung des Verbands.

Über Tyczka

Tyczka ist ein europäischer Gasespezialist mit Fokus auf Industriegase, Flüssiggas und Wasserstoff. Das Familienunternehmen mit seiner Unternehmenszentrale in Geretsried bei München beschäftigt europaweit über 630 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von ~ 500 Mio Euro p.a. Im Bereich Kältemittel begleitet Tyczka die Transformation der Branche ganzheitlich und unterstützt seine Kunden aktiv bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Gases for tomorrow ist das zentrale Leitmotiv von Tyczka. Mit Angeboten wie grünen Luftgasen, biogenem Flüssiggas, grünem Wasserstoff sowie technologischen Lösungen unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Prozesse und Produkte nachhaltiger zu gestalten und leisten so unseren Beitrag für eine bessere Welt von Morgen.

Weitere Informationen über das Unternehmen sowie seine Produkte finden Sie unter:
www.tyczka.com

Bei Rückfragen:

Bundesverband Kältemittel Wirtschaft i.G. (BVCMS)
Spielhagenstr. 7, 10585 Berlin
Telefon: 0151-54716667
E-Mail: mrosenthal@bv-kmw.org

Ulrich Hanke – Chief Marketing Officer
Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried
Telefon: +49 8171 627 - 496
Mobil: +49 173 327 9794
E-Mail: ulrich.hanke@tyczka.com